

Saskia Bis-Niemann
Sanitär • Heizung



Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

10 JAHRE MUNDERLOH
Auto Service GmbH



10 % Jubiläums Rabatt
auf alle Service-Leistungen *

* Gültig bis zum 31.08.2026.
Ausgenommen HU/AU.

Jetzt Termin sichern:
munderloh-hamburg.de



Blankeneser Landstr. 43
22587 Hamburg | Tel. 040 88355274

MUNDERLOH
AUTO SERVICE GMBH

Blankenese sucht die Zukunft seiner Mitte






50 Studierende aus Israel und Hamburg entwickelten Ideen, wie der Marktplatz zum lebendigen Treffpunkt für den Stadtteil werden kann.
Mehr dazu auf Seite 10. Fotos: mk

 **BISMARCK**

Ihr zuverlässiger Partner für Garten und Reinigung aus Rissen.

- ✓ Wohnungsreinigung
- ✓ Gartenpflege
- ✓ Treppenhausreinigung
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Praxisreinigung
- ✓ Winterdienst

Rissener Dorfstraße 54, 22559 Hamburg
T: 0152 58 51 27 30 W: bismarck-hamburg.de

KORNOBIS
BADE
WALDECK

Notare & Rechtsanwälte



IHR RECHT IN WEDEL

Bahnhofstraße 50
22880 Wedel

Tel.: 04103 - 92 08 0
www.recht-wedel.de

Urlaub-Check PKW ab 29,00 €



Ford

Auto-Wulff Team Moorrege
GmbH & Co. KG

Pinneberger Chaussee 9 • 25436 Moorrege
Telefon 0 41 22/98 790 • www.auto-wulff.de

IDEEN, DIE BEGEISTERN

Liebe Leserinnen und Leser, dam und rundum den Blankeneser Marktplatz wurde es in den vergangenen Tagen etwas lebhafter. Und dass sollte es auch, denn 50 Studierende aus Israel, von der Hafencity-Universität und der Akademie für Mode und Design Hamburg entwickelten Ideen und Projekte mit dem Ziel, das Herz von Blankenese pulsieren zu lassen. Denn sicherlich haben auch Sie bemerkt, dass der zentrale Platz teilweise öde wirkt, wenn keine Wochenmarktzeit ist. Die Kirchengemeinde am Markt und das Zukunftsforum hatten den einwöchigen Workshop sehr aufwendig organisiert, und der Blankeneser Bürger-Verein öffnete das Markthaus, das dann quasi zum Hörsaal wurde. Heraus kamen tolle Vorschläge. Zu unseren Favoriten gehört das Boule-Spiel, bei dem Bälle, gefüllt mit Reis und Malkreide bereitstehen. Spontan kann die Boule-Bahn auf das Pflaster gemalt werden, und los geht es. Mal sehen, welche Ideen künftig realisiert werden – sie wären wirklich eine Bereicherung für den Stadtteil. Wir waren dabei und haben für Sie drei Videos gedreht, die Sie sich auf unserer Website unter www.der-rissener.de anschauen können.

So schön ein Sommer mit viel Sonnentage auch ist – die Hitze macht uns allen zu schaffen. Daher ist Hamburgs erste Cool-Zone in der ASB-Halle 15, an der Sururheid, bei uns in Rissen, hilfreich für viele Menschen, die Schutz vor den hohen Temperaturen suchen.



Andreas Kay, Herausgeber

Die Organisatoren haben dort wirklich für alles gesorgt, was den Menschen die Hitzetage erträglicher macht. Worum es geht, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Eigentlich gehört eine Busverbindung zum Wildgehege, am Sandmoorweg, zu den Vorschlägen für das Zukunftskonzept für die beliebte Anlage im Klövensteen dazu. Nur wird sie von den Verkehrsbetrieben nicht realisiert. Siegfried Röh, Zweiter Vorsitzender des Bürgervereins Rissen, will sich damit nicht abfinden. Was er unternimmt, lesen sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen weiterhin erholsame Sommerferien!

**Herzlich Ihr
Andreas Kay**

DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG
FÜR DIE ELBVORORTE
UND DAS UMLAND

facebook.com/derrissener www.der-rissener.de

Claudia Conrad

**Ihre Ansprechpartnerin
für Anzeigen/Kleinanzeigen**

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



- ANZEIGE -

WETTER

präsentiert von:



BESTATTUNGEN

MICHAEL SCHÜTT

wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!

040. 81 81 13

Sonne oder Regen?



Donnerstag
21°/13°



Freitag
20°/12°



Sonnabend
26°/15°

Am Donnerstag ist es Heiter bis Wolkig, bei Temperaturen von 13°C bis 21°C. Der Freitag, ist grau in grau, bei Temperaturen 12°C bis 20°C. Am Sonnabend ist es freundlich, bei Temperaturen von 15°C bis 26°C.

Mit Böen zwischen 20 und 44 km/h ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 06:00/18:12	Flut: 11:28/23:48
Freitag:	Ebbe: 06:47/19:15	Flut: 12:25
Sonnabend:	Ebbe: 07:53/20:33	Flut: 00:56/13:35

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift:	Der Rissener/Elbflair media GmbH Grete-Neumann-Weg 18, 22559 Hamburg
Internet:	www.der-rissener.de Der Rissener
Verlag:	Elbflair media GmbH Grete-Neumann-Weg 18, 22559 Hamburg vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay
Herausgeber:	Andreas Kay Tel. 0176 - 63 63 47 74 andreas.kay@der-rissener.de
Mitherausgeber:	Claus Grötzschel Tel.: 0171 - 361 41 51 claus.groetzschel@der-rissener.de
Druck:	Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode
Redaktion:	Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de michelle.kossel@der-rissener.de
Anzeigen/ Kleinanzeigen:	Claudia Conrad Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12 anzeigen@der-rissener.de
Layout/Grafik:	Elbflair media GmbH 0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de
gedruckte Auflage:	15.000 Exemplare

Bus statt Fußmarsch

Bürgerverein setzt sich für Bushaltestelle am Wildgehege ein

RISSEN. Zu den Inhalten des Zukunftskonzepts für das Wildgehege, am Sandmoorweg, gehört unter anderem die Einrichtung einer Bushaltestelle, damit Besucher auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu der beliebten Einrichtung im Wildgehege kommen können. „Das macht ja Sinn, denn nicht jeder kann den langen Fußweg vom S-Bahnhof oder vom Dorf aus bewältigen. Ältere Menschen, die bewegungs eingeschränkt sind, können vielleicht nicht mehr mit dem Fahrrad fahren und möchten trotzdem das Wildgehege besuchen“, so Siegfried Röh, Zweiter Vorsitzender des Bürgervereins Rissen (BVR). Familien mit Kindern, aber auch Senioren seien auf den BVR zugekommen mit der Frage, wann denn endlich eine Bushaltestelle eingerichtet wird. „Außerdem ist das Wildgehege in Hamburg ein touristisches Ziel. Dies ist noch ein zusätzliches Argument, es ans Netz der öffentlichen Verkehrsmittel anzubinden“, sagt Röh. Deshalb hat er mit dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) Kontakt aufgenommen und nachgefragt. Leider erteilt der HVV den Bushaltestellenplänen eine Absage: „Der Sandmoorweg wäre mit einem Kleinbus, wie er auf der Linie 388 verkehrt, befahrbar. Durch ein wenig Aufpflasterung des vorhandenen Parkplatzes am Ende des Sandmoorwegs wäre auch das Kehren am Wildgehege möglich. Hierfür sind jedoch derzeit keine finanziellen Mittel verfügbar“, so der HVV in einem Antwortschreiben. Erschwerend komme hinzu, dass die perfekte Umlaufplanung auf der Linie 388 derzeit keine Minute Luft für Anpassungen lasse. „Das Einschleichen einer



Siegfried Röh engagiert sich für eine Bushaltestelle vor dem Wildgehege. Foto: mk

Stichfahrt würde großen Aufwand nach sich ziehen - Kosten für höhere Stunden- und Kilometerleistungen sowie die für ein weiteres Fahrzeug.“ Weiterhin behauptet der HVV, dass sich die Fahrtzeit aus Richtung Am Lilienberg dann erheblich verlängern würde. „Die Fahrgäste sind bereits jetzt 15 statt vier Minuten unterwegs, weil die 388 eine Ringlinie ist“, so der Verkehrsverbund.

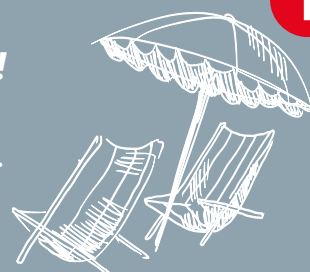
Damit will sich Siegfried Röh jedoch nicht zufriedengeben. „Es darf nicht sein, dass in der Mobilität eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger nicht das Wildgehege besuchen können. Und welchen Sinn macht ein touristisch interessantes Ziel, wenn es nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist“, sagt er. Das BVR-Vorstandsmitglied will sich nun an die Politik wenden und um Unterstützung bitten. „Dieses Thema ist für mich nicht beendet. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Oder ein Bus“, betont er. **mk**

- ANZEIGE -

WIR MACHEN EINE KURZE PAUSE!

Die nächste Ausgabe
erscheint am 20.08.2026.

Wir wünschen eine
schöne Sommerzeit!



Altentherapeutin Nina Berg



Seniorenbetreuung,
Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
und andere Senioren.

Blink 17
25491 Hetlingen
Mobil: 0151 55 68 42 89
Email: altentherapeutin.berg@web.de
www.altentherapeutin-nina-berg.de

Abrechnung mit allen Kassen ab Pflegestufe 1





KNEER-SÜDFENSTER

FENSTER
FACHMONTAGE

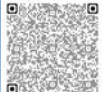
**ANDERS
BAUELEMENTE**
GmbH

**Fenster
Türen
Rollläden
Wintergärten
Markisen
Terrassendächer**

Ausstellung & Beratung
An der B 431
Hauptstr. 16a - 25488 Holm
(04103) 800 290
anders-bauelemente.de



**Autohaus
SCHULTE**
Manfred





Fiat 500 Hybrid
(Verbrenner mit unterstützender Elektrobatterie)

www.ah-schulte.de
Pinneberger Ch. 11 - 25436 Moorrege - Tel. 04122-85920

Tiefgaragenstellplatz Grete-
Nevermann-Weg 20-26, Monatsmiete
50 €, ☎ 0172-2491948

Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN

03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

2 Zimmer Wohnung gesucht!!

Ruhiger, zuverlässiger Mieter sucht 2-Zimmer-Wohnung in Hamburg-West. Ich bin ruhig, zuverlässig, Nichtraucher und habe keine Haustiere. Meine finanzielle Situation ist durch Rente, regelmäßige Mieteinnahmen und Vermögen gut abgesichert. ☎ 0155-669 096 72

Seniorenassistentin Einkauf/Arzt/Haushalt. Herzlich & mobil HH/SH
☎ 0176-24099636

Antiquitäten Schätze Böhmer kauft:

- ✓ Porzellan
- ✓ Tafelsilber
- ✓ Ölgemälde
- ✓ Armband & Taschenuhren
- ✓ Münzen/Währung
- ✓ Bronzefiguren
- ✓ Versilbertes Besteck
- ✓ Modeschmuck
- ✓ Bücher/Genres
- ✓ Schallplatten
- ✓ Antike Möbel

Werterhaltung für Kunst und
Geschichte ☎ 0152 14221921

IHRE KLEINANZEIGE
AUCH DIGITAL!

der-rissener.de/kleinanzeigen



Edeka Eisenmann-Frommholz

Kirschen direkt vom Baum ins Geschäft

Wer Kirschen liebt, sollte jetzt bei Edeka Eisenmann-Frommholz, auch bekannt unter dem Namen Feinkost Harder, Heidrehmen 19, Sülldorf, vorbeischaun. Denn hier gibt es jetzt knackige Dachkirschen vom Obsthof Minners aus Jork-Hove – mitten im Alten Land, an der Este.

Auf rund drei Hektar wachsen dort mehr als 2000 Kirschbäume unter Folie – deshalb werden sie Dachkirschen genannt. „Sie sind gut geschützt vor Regen und Wind“, berichtet uns Obstbauer Jan-Hinrich Minners. Sein Hof ist insgesamt 20 Hektar groß. Nicht nur Kirschen reifen hier heran, sondern auch Äpfel, Birnen, Pflaumen und auch Pfirsiche.

Jetzt sind die Dachkirschen reif, werden gepflückt und dann nach Sülldorf gebracht. „Lecker, frisch, direkt vom Baum in den Laden“, sagt Inhaberin May-Britt

Haushalts- auflösung

Horst Weige

Entrümpelung mit Wertanrechnung

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Mobil: 0172 / 402 55 72
Wedel: 04103 / 803 39 03



May-Britt Eisenmann-Frommholz zeigt die
lecker-frischen Dachkirschen. Foto: mk

Eisenmann-Frommholz und zeigt auf die großen, reifen, dunkelrot-glänzenden Früchte. In Gegensatz zu Kirschen aus der Türkei müssen die Früchte vom Obsthof Minners nicht lange unterwegs sein und behalten deshalb ihren unvergleichlichen Geschmack. Die kurzen Wege garantieren Frische und volles Aroma.

Unser Tipp: Am Freitag, 24. Juli, von 10 Uhr an, bis 13 Uhr, können Kundinnen und Kunden die leckeren Kirschen probieren. An diesem Tag kostet ein Kilo Dachkirschen 9,90 Euro. „Vorbeikommen, probieren und genießen. Wir freuen uns auf unsere Kundinnen und Kunden sowie auf alle, die Kirschen lieben“, sagt May-Britt Eisenmann-Frommholz.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d)

- + Pflegefachkraft
- + Nachtwache
- + Wohnbereichsleitung
- + Auszubildende



WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!

@ jobs@alloheim.de

f /AlloheimSE

durchstarten-bei-alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“

Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50



ASKLEPIOS

WESTKLINIKUM HAMBURG


H.-H. HANFFT
 IMMOBILIEN GMBH


 Angelika
 Bahnsen


ANNAK.


TORSTEN KAHRE
 STEUERBERATER


 Klövensteen Apotheke
 Hamburg-Rissen


 L'UNICO
 ristorante


LA BEAUTÉ


DANKE AN ALLE


ZAHNARZT
 CHRISTIAN HEIDEMANN

SOMMERFEST-MÖGLICHMACHER!


Haspa
 Hamburger Sparkasse


**Dirk Claasen
Elektrik**


K A I F U


CRASEMANN
 Assekuranzmakler


Gerhard Schulz
 Maler-Fachbetrieb


**Eis & kalte
Schnauze**


WRAGE
 FÜR INNEN UND AUSSEN


 Bettina
 Klemeyer


**SCHURBOHM
ORTHOREHA**


**NOWAK
IMMOBILIEN**

hören
erleben 
innovative hörgeräte

Maximale Leistung,
minimal sichtbar:
das diskrete Hinter-dem-
Ohr-Hörsystem.

Zukunftsweisende Technologien

Bei hören erleben in Hamburg-Rissen setzen wir auf technisch hochwertige Hörgeräte. Eine optisch unauffällige Lösung bieten dafür sogenannte Im-Ohr-Hörgeräte. Die Hörgeräte werden auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst. So genießen Sie einen angenehmen Hör- und Tragekomfort.

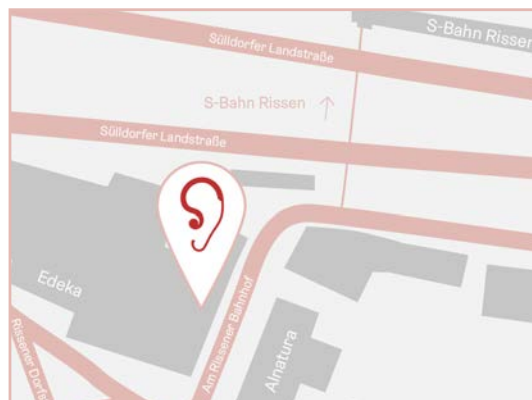
Zuverlässig, leistungsstark und komfortabel!

»
**Ich freue mich auf
Ihren Besuch und bin
in jedem Fall per-
sönlich für Sie da.**

«

Anette Bachmann

Hörgeräteakustik-Meisterin
Betriebswirtin HWK
Inhaberin von hören erleben



So finden Sie mich:

hören erleben GmbH
Am Rissener Bahnhof 16 d
22559 Hamburg

040 819 568 44
info@hoerenerleben.com
www.hoerenerleben.de

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 09–13 Uhr
Mo., Di. & Do. 15–18 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Rissener Bestatter hilft nach Erdbeben in Venezuela

Kay Seemann engagiert sich mit einem Spezialteam für die würdige Versorgung von Todesopfern in einem Katastrophengebiet.

RISSEN/LA GUAIRA. Während viele Helfer nach einem Katastropheneinsatz ihre Arbeit beendet haben, beginnt für Kay Seemann oft erst der schwierigste Teil. Der Bestattermeister und Thanatopraktiker aus Rissen war jetzt acht Tage lang mit dem weltweit tätigen DeathCare Team e. V. im venezolanischen Erdbebengebiet La Guaira im Einsatz. Gemeinsam mit vier weiteren Spezialisten aus Deutschland unterstützte er dort die örtlichen Behörden bei der Bergung, Versorgung und Identifizierung von Verstorbenen.

Das DeathCare Team besteht aus speziell ausgebildeten Bestatterinnen und Bestattern, Thanatopraktikern sowie weiteren Fachkräften. Nach Naturkatastrophen oder Großschadenslagen werden sie weltweit angefordert, um Verstorbene würdevoll zu versorgen, hygienische Standards sicherzustellen und die Identifizierung der Opfer zu ermöglichen. Dazu gehören unter anderem die Dokumentation, Fingerabdrücke, DNA-Proben und Bildmaterial. Ziel ist es, den Angehörigen Gewissheit zu verschaffen und die Arbeit der internationalen Hilfsorganisationen zu unterstützen. „Gerade in Katastrophengebieten ist ein würdevoller Umgang mit den Verstorbenen von großer Bedeutung“, sagt Kay Seemann. „Unsere Aufgabe ist es, den Menschen auch unter schwierigsten Bedingungen Respekt entgegenzubringen und gleichzeitig



Bestattermeister Kay Seemann aus Rissen (im Vordergrund) engagierte sich gemeinsam mit dem DeathCare Team e. V. bei einem humanitären Einsatz in Venezuela und unterstützte die örtlichen Einsatzkräfte bei der würdevollen Versorgung Verstorbener. Foto: Kay Seemann

die Einsatzkräfte vor Ort fachlich und psychisch zu unterstützen.“ Für den Rissener gehört dieses Engagement selbstverständlich zu seinem Berufsethos. Im familiengeführten Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne begleitet er Menschen in schweren Stunden. Außerdem engagiert er sich ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr Rissen. Als einziger Bestattermeister in den Elbvororten mit dieser besonderen Qualifikation bringt er seine Erfahrung regelmäßig auch in internationalen Hilfseinsätzen ein.

Die Arbeit in Venezuela stellte das Team vor große Herausforderungen. Unter schwierigen Bedingungen arbeiteten die deutschen Spezialisten eng mit internationalen Helfern und den örtlichen Einsatzkräften zusammen. Außer der fachlichen Versorgung der Verstorbenen stand vor allem eines im Mittelpunkt: den betroffenen Familien Klarheit zu verschaffen und ihnen einen würdevollen Abschied zu ermöglichen. Auch nach seiner Rückkehr nach Hamburg beschäftigt Seemann der Einsatz. „Solche Einsätze

zeigen, wie wichtig internationale Zusammenarbeit ist – und wie viel erreicht werden kann, wenn Menschen unterschiedlicher Nationen gemeinsam helfen“, sagt er. Mit seinem Engagement macht der Rissener deutlich, dass humanitäre Hilfe viele Facetten hat. Während Rettungskräfte Leben retten, sorgen Spezialisten wie Kay Seemann dafür, dass auch Verstorbene mit Würde behandelt werden – eine Aufgabe, die häufig im Hintergrund bleibt, für die Angehörigen jedoch von unschätzbbarer Bedeutung ist. **mk**

RISSENER DIALOG

PATIENTENINFORMATIONSVORANSTALTUNG

Dienstag, 25. August 2026, 18:30 Uhr

Instabiler Rücken –

Wie Wirbelgleiten erfolgreich behandelt wird

Erfahren Sie, wie Sie mit gezielten Therapien Ihre Wirbelsäule wieder ins Gleichgewicht bringen können

Referent: Dr. Hans-Peter Köhler,
Chefarzt Wirbelsäulen- und Neurochirurgie, Schmerztherapie



ORT: Asklepios Westklinikum • Seminarzentrum im Haus 5A
Suurheid 20 • 22559 Hamburg • **ANMELDUNGEN AN:**
Leonie Brand • l.brand@asklepios.com • Tel.: +49 40 8191-4647



- ANZEIGE -

Altentherapeutin Nina Berg

Menschen stärken – Erinnerungen bewahren

Der Alltag verändert sich von Grund auf, wenn ein Familienmitglied an Demenz erkrankt ist. Der Wunsch, dass der geliebte Angehörige den Lebensabend zu Hause verbringen kann, ist dabei groß, und der Alltag für pflegende Verwandte wird zur Herausforderung.

Altentherapeutin Nina Berg aus Hetlingen, im Blink 17, unterstützt mit ihrem Team Senioren und ihre Familien seit mehr als zehn Jahren mit viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen in ihrer vertrauten Umgebung. Zu ihrem Angebot gehören ambulante Alltagsunterstützung, Betreuung zu Hause sowie Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz und andere Senioren. Dabei stehen nicht nur Entlastung und Betreuung im Mittelpunkt, sondern vor allem Lebensfreude, Gemeinschaft und das Erhalten vorhandener Fähigkeiten. Gedächtnistraining, Bewegungsangebote, Vorlesen, kreative Aktivitäten oder „Tanzen im Sitzen“ fördern Körper und Geist gleichermaßen und schaffen wertvolle Momente im Alltag. Besonders wichtig ist Nina Berg der persönliche Blick auf jeden einzelnen Menschen. Die Angebote werden an die jeweilige Lebenssituation und die individuellen Möglichkeiten angepasst. Gleichzeitig entstehen Freiräume für Angehörige, die Kraft schenken und den gemeinsamen Alltag spürbar entlasten. Eine Abrechnung der Leistungen ist bereits ab Pflegegrad 1 über die Pflegekasse möglich.



Altentherapeutin Nina Berg setzt sich gemeinsam mit ihrem Team dafür ein, dass Senioren möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben und am Alltag teilhaben können. Foto: Nina Berg

Blink 17 - 25491 Hetlingen
Mobil: 0151 55 68 42 89
E-Mail: altentherapeutin.berg@web.de
www.altentherapeutin-nina-berg.de



Silent Book Club startet mit neuen Zeiten

WEDEL. Wer gerne liest, dabei aber nicht allein sein möchte, ist beim Silent Book Club in der Stadtbücherei Wedel, am Rosengarten, genau richtig. Das beliebte Format startet ab Montag, 27. Juli, mit neuen Terminen: Künftig treffen sich die Teilnehmenden montags, ab 16.30 Uhr, im Lesecafé statt wie bisher donnerstags, ab 17 Uhr.

Das Konzept ist einfach: Jeder bringt sein eigenes Buch mit, eine feste Lektüre gibt es nicht. Nach einer kurzen Begrüßung und einem lockeren Austausch wird eine Stunde lang gemeinsam – aber still – gelesen. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich über das Gelesene zu unterhalten oder einfach weiterzulesen. Silent Book Clubs sind eine weltweite



Jeder bringt sein eigenes Buch mit. Eine feste Lektüre gibt es nicht. Foto: Adobe Stock

Bewegung und bieten allen Lesbegeisterten die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre gemeinsam Zeit mit Büchern zu verbringen – ganz ohne Lese- oder verpfichtende Diskussionen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **mk**

Feinkost Harder

May-Britt Eisenmann-Frommholz

Leckere Dachkirschen von Obsthof Minners
Verkostung am Freitag,
24.07.26 von 10 - 13 Uhr

Heidrehmen 19
22589 Hamburg

Telefon 040-87 29 64
Telefax 040-870 55 98



Gartenparty

Für einen blühenden Sommer:
Mit den schönsten Pflanzen und Dekorationen von uns. Und tollen Geschenkideen!



Regionale und
eigene Produktion



Mo. – Fr. 8–18 Uhr
Samstag 8–16 Uhr
Sonntag 10–12 Uhr

Kick doch mal in...



Blumenhof Pein



Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 041 01 - 411 88 · www.blumenhof-pein.de

Asklepios Westklinikum

Dr. Tilo Müller ist neuer Chefarzt der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie

Zum 1. Juli hat Dr. Tilo Müller die Leitung der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie übernommen. Die medizinischen Schwerpunkte des Experten liegen in der Primärendoprothetik, insbesondere in der personalisierten Knieendoprothetik und der minimalinvasiven Hüftendoprothetik, sowie in der rekonstruktiven orthopädischen Chirurgie. Endoprothetik bezeichnet den operativen Ersatz von Gelenken durch künstliche Implantate.

Müller war zuletzt als Sektionsleiter Endoprothetik in der Asklepios Klinik St. Georg tätig und trug dort maßgeblich zur Entwicklung und dem Ausbau der Sektion für Endoprothetik sowie Wechselendoprothetik bei. Der 47-jährige verfügt über umfassende Expertise in der Teilendoprothetik, der Versorgung periprotektischer Frakturen (Brüche in der Nähe von künstlichen Gelenken) und der Wechselendoprothetik – hierbei wird ein bereits implantiertes künstliches Gelenk (Endoprothese) durch ein neues künstliches Gelenk ersetzt. Ergänzt wird sein Leistungsspektrum durch femorale und tibiale Beinachsenkorrekturen (Korrektur von X- und O-Beinen) sowie die arthroskopische Chirurgie (Gelenkspiegelung) aller großen Gelenke. Dr. Müller verfügt zudem über die Zusatzbezeichnungen Unfallchirurgie, spezielle orthopädische Chirurgie und Sportmedizin.

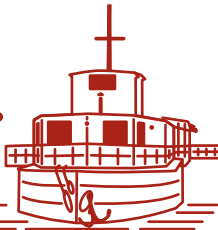
„Mein Ziel ist es, die orthopädische und unfallchirurgische Versorgung im Hamburger Westen auf höchstem medizinischem Niveau weiter auszubauen und zugleich moderne, individuelle Behandlungskonzepte für unsere Patientinnen und Patienten konsequent weiterzuentwickeln“, sagt Dr. Müller.

Auch Geschäftsführer Boris Ebenthal begrüßt den Neuzugang: „Mit Herrn Dr. Tilo Müller gewinnen wir einen hervorragend ausgewiesenen Experten mit großer fachlicher und menschlicher Kompetenz. Seine Erfahrung in der modernen Endoprothetik wird die medizinische Qualität unserer Klinik nachhaltig stärken und wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Standortes setzen.“



Klinikmanagerin Milica Meißner (rechts) begrüßt Dr. Tilo Müller als neuen Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie am Asklepios Westklinikum. Foto: Asklepios

BATAVIA Ahoi



All you need is Beat – mit den „Nowhere Men“

Die Beatles leben weiter – zumindest musikalisch. Am Sonntag, 1. August, sind die „Nowhere Men“, ab 19.30 Uhr, zu Gast auf der „Batavia“, in Wedel, am Brooksdamm. Die vierköpfige Band präsentiert die größten Hits der legendären „Fab Four“ aus Liverpool und nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die 1960er-Jahre.

Seit 2014 begeistern die „Nowhere Men“ mit ihrem authentischen Beatles-Sound. Das Repertoire reicht von frühen Klassikern wie „Ain't She Sweet“ und „A Hard Day's Night“ bis hin zu späteren Welt-Hits wie „Hey Jude“. Dabei setzt die Band bewusst nicht auf originalgetreue Kostüme, sondern auf eine möglichst original klingende musikalische Interpretation. Markenzeichen sind der mehrstimmige Gesang und der hohe Wiedererkennungswert der Songs.

Die Band besteht aus Frank Karolewicz (Gitarre, Gesang), Jan Hauschildt (Schlagzeug, Gesang), Päule Schlottmann (Leadgitarre, Gesang) und Dietrich Neumann (Bass, Gesang).

Das Konzert findet bei gutem Wetter als Open-Air-Veranstaltung statt, bei Regen wird in die Kneipe ausgewichen. Der Eintritt beträgt 18 Euro. Karten gibt es unter Telefon 04103/85836 sowie online unter www.batavia-wedel.de/nowhere-men.



Seit 2014 begeistern die „Nowhere Men“ mit ihrem authentischen Beatles-Sound. Foto: Nowhere Men

Unser Schlaftipp des Monats

Wenn die Nacht nicht abkühlt – gut schlafen, wenn die Sommerhitze bleibt

Wenn sich die Hitze tagsüber staut und am Abend nicht weichen will, wird die Nacht für viele zur Geduldsprobe. Man liegt wach, sucht die kühlere Seite des Kissens und findet erst spät in den Schlaf. In diesen Wochen sind Ventilatoren und Klimageräte vielerorts ausverkauft, der Wunsch nach Abkühlung ist überall zu spüren. Dabei liegt eine der wirksamsten Antworten auf heiße Nächte näher, als viele denken: im Bett selbst.

Warum Hitze den Schlaf raubt

Zum Einschlafen senkt der Körper seine Temperatur ein wenig ab – das ist sein Signal zur Ruhe. Bleibt der Raum jedoch warm und staut das Bett die Wärme, fällt genau das schwer. Man wälzt sich, wacht mehrmals auf, die Laken fühlen sich feucht an. Und wenn die Tage ohnehin anstrengend sind, fehlt die Erholung der Nacht umso spürbarer.

Gerade dann wird das Schlafzimmer zum wichtigsten Ort des Tages. Es soll ein Rückzugsraum sein, in dem der Körper zur Ruhe findet, statt weiter zu schwitzen. Vieles lässt sich hier mit einfachen Mitteln verbessern – tagsüber abdunkeln, nachts gut durchlüften, leichte Schichten zum Anpassen und vor allem die richtige Ausstattung des Bettes.

Das richtige Klima im Bett

Entscheidend ist, womit man sich umgibt. Eine Matratze, die Wärme speichert, hält die Hitze die ganze Nacht fest. Ein atmungsaktiver Topper oder ein klimaregulierender Bezug nimmt Feuchtigkeit dagegen auf und leitet sie ab. Eine leichte Sommerdecke aus Naturfasern hält das Bettklima trocken und angenehm. Ein Ventilator kühlt für den Moment, doch worauf und worunter man liegt, trägt durch die ganze Nacht. Welche Kombination zum eigenen Empfinden passt, findet man am besten in Ruhe heraus. Eine erste Orientierung gibt unser kostenloser Matratzen Check: wenige Fragen, bequem am Smartphone, in nur zwei Minuten. Über den QR Code in dieser Anzeige können Sie direkt starten.



Deutschlands bestes Betten-Fachmarktkonzept



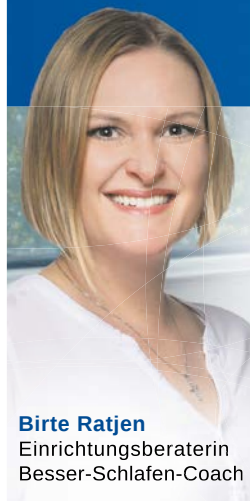
Individuelle Beratung in familiärer Atmosphäre



BETTENLAND in der Wohnmeile Halstenbek

Auf Wunsch besprechen unsere Besser-Schlafen-Coaches Ihre Ergebnisse persönlich und unverbindlich mit Ihnen. Beim Probeliegen lassen sich verschiedene Matratzen, Topper und Decken in Ruhe vergleichen, bis das Bettklima auch an heißen Tagen wirklich stimmt. Denn so fordernd der Sommer sein kann – die Nacht sollte der Moment sein, in dem Sie durchatmen, zur Ruhe kommen und **echt. besser. schlafen.**

Wir tun alles dafür, dass Sie...
echt. besser. schlafen.



Birte Ratjen
Einrichtungsberaterin
Besser-Schlafen-Coach



BETTENLAND
echt. besser. schlafen.



**Jetzt scannen &
Matratzen-Check starten**

Kostenlos in 2-Minuten



■ Hier wird Boule gespielt. Fotos: mk



Ingo Eggers (links) vom Blankeneser Bürger-Verein unterstützte Studenten, Dozenten und Gäste in Technikfragen, sorgte für Getränke und half bei der Orientierung im Stadtteil – hier zeigt er Oliver Schütte Fotos von Blankenese.

Vom Durchgangsort zum lebendigen Lieblingsplatz

Ein internationaler Architekturworkshop – auch Bestandteil des Hamburger Architektursommers – entwickelt Visionen für den Marktplatz – Studierende aus Israel und Hamburg setzen auf Begegnung, Nachhaltigkeit und kleine Eingriffe mit großer Wirkung.

BLANKENESE. Der Blankeneser Marktplatz ist das Herz des Stadtteils – Einkaufsort, Durchgangsraum und Treffpunkt zugleich. Doch wie kann dieser zentrale Ort noch lebendiger werden und Menschen zum Verweilen einladen? Antworten auf diese Frage suchten jetzt rund 50 Studierende aus Israel und Hamburg bei einem mehrtägigen Architekturworkshop direkt auf dem Marktplatz und im Markthaus. Eingeladen hatten die evangelische Kirchengemeinde Am Markt und das Zukunftsforum Blankenese. Gemeinsam mit Studierenden des Kibbutzim College in Israel, der HafenCity Universität Hamburg (HCU) und der Akademie Mode & Design (AMD) entstand ein internationales Labor für die Zukunft des öffentlichen Raums. Bevor die Arbeit in kleinen Teams begann, gab es ungewöhnliche Denkanstöße. Die Anthroposophin Marije van Lidth de Jeude und der Architekt Oliver Schütte berichteten im Markthaus über nachhaltige Stadtprojekte in Cos-

ta Rica. Im Mittelpunkt stand das Konzept der „Urban Acupuncture“ – die Idee, dass schon kleine, gezielte Veränderungen an öffentlichen Orten große Wirkungen für das Zusammenleben entfalten können. Mehr Sitzgelegenheiten, schattenspendende Bäume, Räume für Kultur oder Märkte und Orte, die Menschen unterschiedlicher Generationen miteinander ins Gespräch bringen: Oft sind es nicht die großen Bauprojekte, sondern klug gesetzte Impulse, die einen Platz verändern. Mit diesem Ansatz erkundeten die Studierenden den Marktplatz, beobachteten seine Nutzung, kamen mit Passanten ins Gespräch und entwickelten erste Entwürfe für seine Zukunft. Dabei ging es nicht allein um Architektur. Im Mittelpunkt standen die Fragen, wie Aufenthaltsqualität geschaffen werden kann, welche Angebote Menschen zusammenbringen und wie der Platz stärker als sozialer Mittelpunkt Blankeneses wahrgenommen werden kann. So entwickelte Studentin Vanessa mit ihrer Gruppe

ein Boule-Spiel: Stoffbälle, gefüllt mit Reis, können aus einer Box, die an einem Lampenmast hängt, genommen werden. Mit Kreidestiften kann eine Boulebahn auf das Marktplatzpflaster gemalt werden – und los geht es. Mit Kreidestiften können auch Spielfelder für „Tic, tac, toe“, Schach und „Mensch ärgere Dich nicht“ aufgetragen werden. „Ich würde es toll finden, wenn sich die Leute hier treffen. Jetzt ist es ja so, dass die Blankeneser eher vom Marktplatz weggehen und sich woanders treffen“, sagt Pastor Frank Engelbrecht.

Gerade die internationale Zusammensetzung der Gruppen erweise sich als besondere Stärke des Workshops. Denn unterschiedliche Erfahrungen aus Israel und Deutschland sowie die Zusammenarbeit von Architektur, Design und Pädagogik eröffneten neue Perspektiven auf einen Ort, der vielen Blankenesern vertraut ist. Begleitet wurde der Workshop von einem erfahrenen internationalen Dozententeam: Wolfgang Willkomm von

der HafenCity Universität, Wolf Kühr von der Akademie Mode & Design, Yair Engel vom Kibbutzim College, Sawsan Masarwa von der High School in Tira sowie Pastor Frank Engelbrecht von der Kirchengemeinde Am Markt, der sich intensiv mit Stadtteilentwicklung und Mobilität beschäftigt.

Für die Veranstalter war der Workshop mehr als ein Hochschulprojekt. Die entwickelten Ideen sollen Anregungen für die weitere Diskussion über die Zukunft des Blankeneser Marktplatzes liefern. Ziel ist es, den Platz als lebendiges Zentrum des Stadtteils weiterzuentwickeln – einen Ort, an dem Einkaufen, Kultur, Begegnung und Nachbarschaft „selbstverständlich zusammengehören“, betont Frank Engelbrecht.

So wurde der Marktplatz für einige Tage selbst zum Experimentierfeld: Menschen aus unterschiedlichen Ländern, Disziplinen und Generationen arbeiteten gemeinsam an einer Frage, die viele Blankeneser bewegt – wie aus einem Platz ein Ort entstehen kann, an dem das Leben des Stadtteils noch stärker sichtbar und erlebbar wird. **mk**



Der Marktplatz muss mehr Schattenplätze erhalten – daran arbeiteten diese Studenten.



Hier wird das Markthaus zum Hörsaal: Die Studierenden bereiten sich auf den Workshop vor.



Yair Engel (Mitte), Frank Engelbrecht und Studentin Schahar sprechen über Gestaltungsmöglichkeiten.

Viele Eindrücke vom Workshop zeigen wir in unseren drei Videos, die Sie sich anschauen können, wenn Sie den QR-Code scannen.



www.der-rissener.de/news/mission-marktplatz



Fleisch gehört für viele zum perfekten Grillabend. Foto: Adobe Stock

Das gehört zum perfekten Barbecue

In den Sommerferien ist endlich Zeit für Grillabende mit Freunden und Nachbarn. Ob Grillwürstchen, Steaks oder auch Spargel: Immer mehr Grillfans haben Lust auf kulinarische Experimente. Denn Grillen ist Genuss. Da musste man jedoch nicht kreativ werden. Ein Holzkohle-Grill für ein paar Euro, dazu eine Batterie Bratwürstchen, ein paar Nackensteaks und Knoblauchbaguette – das reichte für einen schönen Grillabend am Elbstrand oder auf der Terrasse. Doch mittlerweile geht der Trend in eine andere Richtung. So werden Gasgrills immer beliebter. Die Vorteile gegenüber einem Holzkohlegrill sind klar: Man kann nie sofort losgrillen – mal reicht die Glut nicht aus, es ist zu windstill, die Funken fliegen und es bleibt oftmals Holzkohle übrig. Von der stinkenden Rauchsäule ganz zu schweigen. Bei der Auswahl der Gas- oder sogar Smartgrills hat man die Qual der Wahl. Smartgrills starten ähnlich einem Thermomix ein Programm, das über das Handy gekoppelt ist und misst permanent die Temperatur. Wer also gerne mal einen Krustenbraten mit dem Grill zubereiten will, ist mit einem Smartgrill gut bedient. Wer zu Hause richtig aufrüsten möchte, leistet sich gleich eine Outdoorküche: zum Beispiel ein Gerät mit Seitenkocher, Infrarotbrenner und Schubladen.

Doch was kommt auf den Grill? 65 Prozent greifen auf Würstchen zurück. Laut Umfragen war Fleisch 2024 bei Männern und Frauen fast gleichermaßen beliebt. Auf Würstchen möchten aber vor allem Männer, 71 Prozent, beim Grillen nicht verzichten. Auch bei den Fleischarten sind sich die Deutschen einig - vor allem Schweinefleisch, 60 Prozent, kommt auf den Grill. Rind, 49 Prozent und Hähnchen, 48 Prozent, belegen Platz 2 und drei. Gemüse grillen knapp 35 Prozent. Fleischersatzprodukte bilden mit vier Prozent das Schlusslicht. Bevorzugte Beilage zum Fleisch ist das Brot, sagten 71 Prozent der Befragten. Mit 67 Prozent ist der Kartoffelsalat auf Platz zwei, und 59 Prozent servieren gerne grünen Salat zum Grillen.

FERIENPROGRAMM
in der Ponywaldschänke

VON MITTWOCH BIS SONNTAG IST IMMER ETWAS LOS!

JEDEN NACHMITTAG
KAFFEE & KUCHEN

Liebreiche hausgemachte Kuchen & Torten!

JEDEN FREITAG
SPECIAL EVENT

Spannende Aktionen, Überraschungen & besondere Erlebnisse!

FAMILIEN EVENTS

Rallyes, Schatzsuchen, Kreativaktionen und vieles mehr!

FERIENPASS FÜR GROSS & KLEIN

Spiele, Sport und Pferde erleben!

Alle Termine, Specials & News auf WWW.PONY-HAMBURG.DE

BERGARTEN & RESTAURANT IM KLOVENSTEIN

Wir machen Betriebsferien vom 10.08. bis 27.08.2026

Taverna ZUM GRIECHEN

Bei Harry & Dimi

Griechische Spezialitäten

Feldstrasse 46
22880 Wedel
Tel.: 04103. 83 700
zumgriechen-wedel.de

Di. - Do. ab 17 Uhr, Fr. ab 16 Uhr
Sa., So. u. Feiertage ab 12 Uhr, Mo. Ruhetag

**Fleischerei
Mittagstisch
Partyservice**

FLEISCHEREI
HÖPERMANN

DE DE-ÖKO-006

☎ 04103 2894

🌐 fleischerei-hoepermann.de

📍 Krons Kamp 26, 22880 Wedel

🕒 Mo nur Mittagstisch
10:00 – 13:00

Di – FR 9:00 – 18:00

SA 8:00 – 13:00

Lindenhof Heist

Das Haus für Familienfeiern!

09.08. Fischbuffet 11:30-14 Uhr

10.09. Schnitzelbuffet 18-20:30 Uhr

13.09. Italienisches Buffet 11:30-14 Uhr

04.10. Oktoberfestbuffet 11:30 - 14 Uhr

Für die Buffets ist eine Anmeldung erforderlich.

www.hotel-lindenhof-heist.de · Tel.: 041 22 - 81 361

GRAEFF

GETRÄNKEMARKT

hat's!

- 🍷 Bierzeltgarnituren
- 🍺 Fassbier
- 🍽 Stehtische
- 🍹 Gläser
- 🍷 400 Biere
- 🍷 350 Weine
- 🍷 120 Gin Sorten
- 🍷 160 Mineralwasser Sorten
- 🍷 Riesen Spirituossensortiment auch alkoholfrei

aus aller Welt

GRAEFF Getränke KG
Am Osdorfer Born 28,
22549 Hamburg
Tel: 040 807887 0
www.graeff.info

Am Rugenfeld
Alt-Osdorf

*** da, wo das Flugzeug parkt ***

Kein Azubi-Wohnen: Bauausschuss stimmt gegen ASB-Dorf

Zwischen Rissen und Sülldorf sollten 100 Wohnungen für Azubis und Studierende entstehen. Doch nach dem Baustopp kommt jetzt das Aus des gesamten Projekts. Altonas Politiker haben abgelehnt.

RISSEN. Das ASB-Dorf Sieversstücken sollte bezahlbares Wohnen für Studierende und Azubis mit gemeinnütziger Arbeit kombinieren. Günter Arndt, Vorstandsmitglied des ASB Ortsverbands Hamburg-Mitte, hatte fest an die Realisierung des Vorhabens zwischen Rissen und Sülldorf geglaubt und im Frühjahr bereits Sanierungsarbeiten an den rund 100 Wohnungen in 15 Häusern beginnen lassen.

Zuvor hatten Geflüchtete und Obdachlose dort gewohnt. Nachdem die Stadt aber kurz darauf einen Baustopp verhängte, weil notwendige Genehmigungen fehlten, hat der Altonaer Bauausschuss jetzt das gesamte Projekt beerdigt. Er votierte gegen die beantragte Nutzungsänderung.

In einer gemeinsamen Pressemitteilung erklären die Fraktionen von SPD, Grünen und CDU, wie es zu der Entscheidung kam. Dabei betonen sie, dass sie sich „ausdrücklich nicht gegen die Schaffung von Wohnraum für Studierende oder Azubis“ richte. „Vielmehr geht es um die Frage, ob für das konkrete Vorhaben die erforderlichen rechtlichen und planerischen Voraussetzungen vorliegen und ob eine von den Festsetzungen des geltenden Bebauungsplans abweichende Nutzung zugelassen werden kann“, heißt es in der Mitteilung. Dass sie diese Frage am Ende mit „Nein“ beantworteten, begründen sie vor allem damit, dass andernfalls ein Präzedenzfall geschaffen worden wäre. „Eine Zustimmung zur beantragten Nutzungsänderung hätte eine Befreiung von den Festsetzungen des geltenden Bebauungsplans vorausgesetzt.“ Sinngemäß befürchteten sie also, dass auch andere Vorhabenträger an anderer Stelle mit demselben Wunsch auf sie zukommen könnten.

So weist Henrik Strate (SPD) darauf hin, dass der Bebauungsplan für die Fläche ausdrücklich eine landwirtschaftliche Nutzung vorsehe. Dieser Bebauungsplan sei nach „jahrzehntelangen Diskussionen“ mit Anwohner, Landwirtschaft und Naturschutz beschlossen worden. Seine Parteikollegin und Co-Fraktionsvorsitzende Anna Vogel ergänzt: „Wir tragen Verantwortung nicht nur für diesen Einzelfall, sondern für die Entwicklung des gesamten Bezirks.“ Wohnraumbedarf allein könne nicht der Maßstab für jede Entscheidung sein.



Der ASB hatte schon mit der Realisierung seines Wohnprojektes begonnen. Nun kommt das Aus. Foto: ct

Als Politik müsse man auch die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Auswirkungen auf künftige Verfahren berücksichtigen.

Aus Sicht der Grünen spielt der Naturraum der Rissener und Sülldorfer Feldmark eine wichtige Rolle bei der Entscheidung. „Eine Nutzungsänderung wäre der Beginn einer Zersiedlung der Feldmark, die nicht erwünscht ist“, sagt Fraktionsvorsitzende Dana Vornhagen.

Die Grünen würden sich seit Jahrzehnten für den Schutz aller Feldmarken einsetzen. „Wir haben es uns nicht leicht gemacht und sorgfältig geprüft, ob eine Ausnahme für das Projekt des ASB möglich wäre.“ Man habe aber entschieden, dass eine Befreiung oder Duldung mit den Zielen des Bebauungsplans und dem Grundsatz der Gleichbehandlung nicht vereinbar sei. Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Sven Hielscher, verweist darauf,

dass bereits die Unterkunft für Geflüchtete im Naherholungsgebiet hoch umstritten gewesen sei und deshalb nur temporär genehmigt wurde. In einem Vertrag sei vereinbart worden, dass die Fläche wieder der Naherholung und der Landwirtschaft zur Verfügung gestellt werde, wenn die Unterkünfte nicht mehr notwendig seien. „Verträge sind einzuhalten“, betont er und ergänzt, dass die Stadt nicht in ihre knappen Grüngebiete hineinwachsen solle. „Für Studenten und Auszubildende gibt es innerstädtisch geeignetere Flächen.“

Günter Arndt bedauert die Entscheidung der Politik sehr. Gegenüber unserer Redaktion erklärt er: „Wir haben es offenbar nicht geschafft, die politischen Ebenen von der Wichtigkeit des Vorhabens zu überzeugen.“ Geplant war, dass Studierende und Auszubildende für 270 Euro Kaltmiete Wohnraum beziehen

können und sich im Gegenzug verpflichten, pro Monat zehn Stunden ehrenamtliche Arbeit zu leisten.

Aufgeben ist für Arndt jedoch keine Option. Er wolle nun gemeinsam mit seinem Team vom ASB und im Einvernehmen mit den örtlichen Vereinen, Verbänden und den politischen Vertretern einen neuen Änderungsantrag stellen, was aber zuvor noch rechtlich geklärt werden müsse. Außerdem verweist er auf die breite Unterstützung, die er von den Rissenern und Sülldorfern, aber auch von Vertretern anderer Behörden hamburgweit für das Projekt erhalten habe – zumal er ja in Besitz eines für das Areal geltenden Mietvertrags mit dem für städtische Grundstücke zuständigen Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) sei. „Ich hoffe, dass alles nur ein großes Missverständnis ist“, sagt er.

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE


Das Team von HoWe ist zuverlässiger Partner bei Seniorenuzügen. Foto: HoWe

HoWe Umzüge

Ein starker Partner für den Wohnungswechsel im Alter

Ein Umzug bedeutet immer Veränderung – besonders für Seniorinnen und Senioren, die ihr langjähriges Zuhause verlassen und in eine Seniorenwohnanlage oder eine kleinere Wohnung ziehen. In solchen Situationen sind nicht nur Organisation und Fachwissen gefragt, sondern auch Verständnis und Einfühlungsvermögen. Genau darauf hat sich das Unternehmen HoWe Umzüge, Entrümpelungen und Einlagerungen, aus Ellerhoop, spezialisiert.

Was einst mit viel Mut zur Selbstständigkeit und einem einzigen Lkw begann, hat sich für Horst und Anke Weige zu einem erfolgreichen Familienunternehmen entwickelt. Heute beschäftigt HoWe zehn geschulte Mitarbeiter, verfügt über einen modernen Fuhrpark und ist an den Standorten Ellerhoop, Barmstedt und Wedel vertreten.

Besonders gefragt sind die Leistungen des Unternehmens bei Seniorenuzügen. „Zu unseren Kunden gehören viele Seniorinnen und Senioren“, berichtet Firmeninhaber Horst Weige. Sein Team begleitet die Umzüge mit besonderer Rücksicht auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der älteren Menschen. Ziel ist es, den Umzug so angenehm und stressfrei wie möglich zu gestalten.

Dafür bietet HoWe ein umfassendes Rundum-Sorglos-Paket an. Auf Wunsch übernehmen die Mitarbeiter nicht nur den Transport des Hausrats, sondern auch das Ein- und Auspacken der Umzugskartons. Am neuen Wohnort werden Lampen angebracht, Gardinen aufgehängt und Möbel fachgerecht aufgebaut. Eigene Möbeltischler kümmern sich um den sicheren Ab- und Aufbau von Schränken, Betten und anderen Einrichtungsgegenständen. Auch kleinere Elektroarbeiten können von dem regelmäßig geschulten Team ausgeführt werden.

Häufig geht ein Seniorenuzug mit einer Haushaltsauflösung einher. Auch hierbei unterstützt HoWe zuverlässig. Wohnungen, Keller, Dachböden oder Garagen werden fachgerecht geräumt. Wertgegenstände können dabei auf Wunsch angerechnet werden. Nicht mehr benötigte Möbel oder Gegenstände werden sachgerecht entsorgt oder weitervermittelt. Vor jedem Umzug erfolgt eine kostenfreie Besichtigung, bei der die individuellen Anforderungen besprochen werden. Anschließend erstellt das Unternehmen ein maßgeschneidertes Angebot – vom kompletten Volservice bis hin zur Unterstützung einzelner Arbeitsschritte. Auch wenn Möbel oder Hausrat vorübergehend nicht benötigt werden, bietet HoWe eine praktische Lösung. In den Lagerhallen in Barmstedt und Ellerhoop können Einrichtungsgegenstände trocken, sicher und geschützt eingelagert werden. Mit Kompetenz, Zuverlässigkeit und einem besonderen Gespür für die Bedürfnisse älterer Menschen hat sich HoWe in der Region einen Namen gemacht. Gerade bei Seniorenuzügen zeigt sich, wie wichtig ein erfahrener Partner an der Seite ist, der nicht nur Möbel bewegt, sondern Menschen in einer wichtigen Lebensphase begleitet.

HoWe Umzüge
Ziegeleiweg 2
25355 Heede
Tel.: 04103 / 840 240
Mobil: 0172 / 402 55 72
www.howe-umzüge.de



John Cordes

Sanitärtechnik • Klempnerei

Heizungsbau • Badgestaltung
Wärmepumpen • Kundendienst

www.johncordes.de

Langenkamp 6 • 22880 Wedel

Tel. (0 41 03) 81 85 85 • info@johncordes.de



Fachbetrieb
seit 2002

**Malermeisterbetrieb
Dahms**

Fachbetrieb für
Fassadenbeschichtung,
wir beraten Sie gern.

Malerei - Ausbau - Gestaltung - Fußboden

- Farbberatung & moderne Gestaltung
- Malen – Lackieren – Tapezieren
- Verlegung von Bodenbelägen aller Art
- Parkett Schleifen
- Fassadenbeschichtung/-gestaltung
- Wärmeverbundsysteme (WDVS)
- Trockenbau
- und vieles mehr... fordern Sie uns!

Malermeisterbetrieb Dahms
Inh. Frank Dahms

Rabenstraße 8 • 25421 Pinneberg

☎ 04101 / 840 240

www.malermeisterdahms.de
Mail: info@malermeisterdahms.de

HoWe-Umzüge

- ✓ Geschultes Fachpersonal
- ✓ Haushaltsauflösung, Entrümpelung
- ✓ Büroumzüge, Elektroarbeiten
- ✓ Möbeleinlagerungen
- ✓ Möbeltransportversicherung
- ✓ Möbelmontage durch Tischler
- ✓ Malerarbeiten, Hausservice
- ✓ Aktenvernichtung
- ✓ Küchenabbau- und -aufbau

**Kostenvoranschlag,
Umzugskartons sowie
Anfahrt kostenlos!**

04103 / 803 39 03
Mobil: 0172 / 402 55 72



howe-umzüge.de

81 08 08

ROLF NIEMANN

Wärmetechnik GmbH

**Öl • Gas • Fernwärme • Solar
Neubau • Sanierung • Wartung**

Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH
Telefon 040 / 81 08 08

Fachbetrieb nach WHG • AwSV

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

**Montage-
helfer Teil-
oder Vollzeit
gesucht**

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Markisenaktion
inkl. Funk- und Windsensor

– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

RISSENER SPORTVEREIN



von 1949 e.V.

Neue Bewegungsangebote für Kinder

RISSEN. Nach den Sommerferien erweitert die Turnabteilung des RSV ihr Bewegungsangebot für Kinder. Neu im Programm ist „Tanzen und Turnen“ für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren. Der Kurs findet jeweils dienstags, von 15 Uhr an, bis 15.45 Uhr, statt und verbindet spielerische Bewegung mit Musik, Rhythmus und einfachen Turnelementen. Dabei werden Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit und Kreativität gefördert.

Direkt im Anschluss starten die „Bewegungszwerge“ für die Jüngsten. Der Kurs wurde von Freitag auf Dienstag verlegt. Jeweils von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr stehen altersgerechte Bewegungslandschaften, Spiele und erste motorische Erfahrungen im Mittelpunkt.

Beide Angebote finden in der oberen Gymnastikhalle, Marschweg 75, statt und werden von der neuen Übungsleiterin Alina geleitet.



Trainerin Alina leitet die neuen Kurse „Tanzen und Turnen“ und „Bewegungszwerge“. Fotos: RSV

tet. Als weiteres neues Angebot nach den Sommerferien, startet „Ring und Raufen“. Das Training mit Jneed Al Jneed findet freitags, von 16.30 Uhr, bis



Um „Ring und Raufen“ geht es im Kursus von Trainer Jneed Al Jneed.

17.30 Uhr, in der unteren Gymnastikhalle, Marschweg 75, statt. Spielerische Rauf- und Ringformen fördern Kraft, Koordination, Körpergefühl und Fairness.

Gleichzeitig lernen die Kinder, respektvoll miteinander umzugehen, Grenzen wahrzunehmen und Konflikte auf faire Weise zu lösen. **dr**

- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des

Teil 112

Mathematicus

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG Teil 111

Lösung: Platonische Körper sind ganz regelmäßige Körper. Es gibt fünf solcher Körper!

Diese und alle anderen Lösungen auf: der-rissener.de/mathematicus



*Sommerzeit ist S(tr)andzeit:
Wenn man 1 kg Sand mit 100.000
Körnern und 1 kg Sand mit
200.000 Körnern sehr gut mischt
und anschließend 100.000 Körner
abzählt, wie schwer sind die
dann?*

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!





Kreativer Kindertanz – kostenloses Probetraining nach den Sommerferien

Spielerischer Einstieg in die Welt des Tanzes

Der TSV Sülldorf bietet mit seinem Kursus „Kreativer Kindertanz“ ein vielseitiges Bewegungsangebot für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren. Im Mittelpunkt steht ein spielerischer Zugang zur Bewegung. Natürliche Bewegungsformen wie Gehen, Laufen, Hüpfen, Drehen und Springen werden mit altersgerechten Elementen aus Gymnastik sowie klassischem, modernem und folkloristischem Tanz kombiniert.

Bewegung, Rhythmus und Körpergefühl

Außer der Freude an der Bewegung fördert der Kurs gezielt die körperliche Entwicklung der Kinder. Sie verbessern ihre Körperwahrnehmung und ihr Rhythmusgefühl, steigern ihre Beweglichkeit und lernen erste grundlegende Tanztechniken kennen. Dabei steht stets der Spaß im Vordergrund.



Mitmachen im Vereinsleben

Das beigefügte Foto zeigt die Kursleiterin Barbara Kohnert gemeinsam mit ihrer Gruppe beim Familienfest anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TSV Sülldorf im Juni des vergangenen Jahres. Nach einer kurzen Einführung in ihre Arbeitsweise präsentierten die Kinder einen „Frühlingstanz“, in dem sie das Erblühen farbenfroher Blumen kreativ interpretierten.

Trainingszeiten und Ort

Das 45-minütige Training findet mittwochs, ab 16 Uhr, im Gym-

nastikraum mit Spiegelwand in der Hans-Petersen-Halle, Lehmkuhlenweg 19–21, statt. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Bei entsprechender Nachfrage ist die Einrichtung einer weiteren Gruppe für ältere Kinder möglich.

Tanzpädagogin Barbara Kohnert erklärt ihre Arbeit mit der Gruppe.

Foto: TSV Sülldorf

Kostenloses Probetraining

Nach den Sommerferien sind interessierte Kinder herzlich eingeladen, an einem kostenlosen Probetraining teilzunehmen.

Kontakt und Anmeldung

Die Leitung des Kurses übernimmt die erfahrene Tanzpädagogin Barbara Kohnert. Eltern können sich bei Interesse per E-Mail an kindertanz@tsv-suellendorf.de wenden.

TSV Sülldorf – „Wir bringen Sülldorf in Bewegung!“

Bio-Fleischerei Höpermann

- ANZEIGE -

Leckeres vom Rost und ein Dankeschön an die Ehrenamtlichen

Der Duft von frisch gegrillter Bratwurst und saftigen Nackensteaks zog kürzlich über das Gelände der Bio-Fleischerei Höpermann, am Krons Kamp, in Wedel. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten das Grillfest, um sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Außer den herzhaften Spezialitäten vom Grill – eine leckere Bratwurstauswahl und herzhafteste Nackensteaks – standen auch kühle Getränke bereit.

Eine besondere Geste galt den Einsatzkräften: Ehrenamtliche von Feuerwehr, Rettungsdienst und weiteren Hilfsorganisationen erhielten eine Bratwurst auf die Hand. Mit der Aktion wollte sich die Fleischerei Höpermann für das Engagement der vielen Frauen und Männer bedanken, die ihre Freizeit für die Sicherheit und das Wohl der Allgemeinheit

einsetzen. Im begleitenden Video stellen Marcel, Justin und Julian das Grillfest vor. Sie zeigen, welche Spezialitäten die Besucher erwarten, und richten ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Ehrenamtlichen. „Ohne euren Einsatz würde vieles nicht funktionieren“, betonten sie. Außerdem geben die drei praktische Tipps für den heimischen Grillabend. Denn wer den Grillabend zu Hause genießen möchte, findet bei Höpermann eine große Auswahl an Grillspezialitäten. Außer verschiedenen Bratwürsten und marinierten Nackensteaks gibt es unter anderem Steaks, Spieße, Salate und weitere passende Beilagen. Damit steht einem gelungenen Sommerabend am Grill nichts im Wege.

Das Grillfest zeigte einmal mehr, dass die Bio-Fleischerei Höpermann nicht nur für hochwertige Fleisch- und Wurstspezialitäten



Beim Grillfest der Bio-Fleischerei Höpermann, am Krons Kamp, in Wedel gab es Bratwurst, Nackensteaks und kühle Getränke. Julian Diers stand am Grill. Fotos: mk



steht, sondern auch die Verbundenheit mit der Region und den Menschen vor Ort pflegt. Das Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer kam bei den Gästen gut an und machte die Veranstaltung zu mehr als einem gewöhnlichen Grillfest.

Ein Video hierzu finden Sie auf unserer Website - einfach den QR-Code scannen.

<https://t1p.de/0fbjq>



Hamburgs erste Cool Zone eröffnet in der ASB-Halle 15

RISSEN. Wenn im Sommer die Temperaturen in Hamburg auf 30 Grad oder mehr steigen, öffnet der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) einen besonderen Rückzugsort: In der Halle 15, an der Suurheid, können sich Menschen kostenlos vor der Hitze schützen. „Es gibt zwar von der Hamburger Verwaltung Hinweise, wohin man bei Hitze gehen kann, um sich etwas abzukühlen. Jedoch wollen wir hier mehr Hilfe für die Menschen bieten“, berichtet ASB-Landesvorsitzender Markus Schreiber. Das gehe sogar ohne energieintensive Klimaanlage. Denn in der Halle 15, im Zweiten Weltkrieg als Garage für Panzer genutzt, „haben wir bei Außentemperaturen um die 30 Grad nur etwa 22 Grad. Also ist es hier gut auszuhalten“, so Harald Krüger, Zweiter Vorsitzender des ASB Hamburg-Mitte. Die Idee, die Halle 15 als Cool Zone zu nutzen, kam ihm vor einigen Wochen, als die erste Hitzewelle vielen Menschen in Hamburg zu schaffen machte. „Da können wir etwas tun und helfen“, sagt er.

Das Angebot richtet sich ausdrücklich nicht nur an Seniorinnen und Senioren. „Willkommen ist jeder, der an heißen Tagen eine Abkühlung sucht – etwa Familien, Menschen ohne ausreichend kühle Wohnungen oder Personen, die unterwegs eine Pause einlegen möchten“, so Krüger. Bis zu 150 Personen finden in der Halle 15 Platz.

In den kühlen Räumlichkeiten stehen Getränke und kleine Speisen bereit. Außerdem gibt es Bereiche zum Ausruhen und Rückzug. Besucher können sich hinlegen, lesen oder einfach in angenehmer Umgebung entspannen. WLAN gibt es auch. Für Kinder sind Spielmöglichkeiten vorhanden. Betreut wird das Angebot durch Mitarbeitende und Ehrenamtler des ASB. „Wir bieten auch Gespräche und Entspannungsübungen an, wenn gewünscht“, sagt Günter Arndt, Erster Vorsitzender des ASB Hamburg-Mitte. Sollten Besucher Kreislaufprobleme bekommen, werde durch die Rettungskräfte Erste Hilfe geleistet oder sich um ärztliche Hilfe im nahe



Harald Krüger (li.) und Markus Schreiber stellen die Cool Zone in der Halle 15 vor. Fotos: mk



In einem weiteren Raum sind schon Tische für Besucher gedeckt.



Lesen, Ausruhen und am Tischkicker spielen: In der Halle 15 können die Besucher nicht nur vor der Hitze Schutz suchen.



Wer sich hinlegen möchte, kann die Liegen nutzen.

gelegenen Krankenhaus bemüht. Das Angebot ist kostenfrei und bewusst niedrigschwellig angelegt. Geöffnet werden die kühlen Räumlichkeiten jeweils an Tagen, an denen die Temperaturen 30 Grad oder mehr erreichen. Bis 18 Uhr können sich die Besucher dort aufhalten. Mit dem Projekt betritt der ASB in Hamburg Neuland. Nach eigenen Angaben handelt es sich um die erste öffentliche Cool Zone dieser Art in der Hansestadt. Vorbild sind Konzepte aus den USA sowie aus Wien. In der österreichischen Hauptstadt gibt es inzwischen 19 solcher Einrichtungen, die Menschen während Hitzewellen

als kühle Aufenthaltsorte dienen. Vor dem Hintergrund immer häufiger auftretender Hitzeperioden will der ASB mit dem neuen Angebot einen Beitrag zum gesundheitlichen Hitzeschutz leisten und einen leicht zugänglichen Aufenthaltsort für alle schaffen, die an besonders warmen Tagen Entlastung suchen. „Wir denken, dies ist notwendig. Denn Forscher berichten, dass wir in einigen Jahren hier Temperaturen wie in Norditalien im Sommer haben. Es ist höchste Zeit, dass wir uns stärker um Hitzeschutz für die Menschen kümmern“, sagt Markus Schreiber. **mk**

Ein Fenster. Ein ganz anderer Raum.

Mehr Tageslicht verändert oft mehr als den Ausblick. Ein zusätzliches oder größeres Dachfenster schafft Helligkeit, verbessert die Belüftung und macht Räume spürbar lebenswerter – vom Badezimmer bis zum Lieblingsplatz unterm Dach.

Als VELUX Premium-Partner beraten wir Sie von der Reparatur bis zur Modernisierung. Für viele Maßnahmen gibt es attraktive Fördermöglichkeiten.

WRAGE

VELUX®

040 812167

www.wrage-gmbh.de



Redaktion:

Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 20. August 2026

**WIR SUCHEN
HAMBURGER*
MIT HERZ!**



www.hamburger-mit-herz.de